

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 67 (1941)

Heft: 20

Artikel: Windmüller

Autor: Wiegand, Carl Friedrich

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-477754>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Windmüller

Windmüller mahlt, wenn der Wind brav geht,
Küsst seine Frau, wenn er stille steht.
Doch wie der Windmüller gern es möcht,
Macht es der Westwind nie ihm recht.

Denn wenn der Windmüller mahlen will,
Stehen die Flügel der Windmühl still.
Denkt er, jetzt ist es zum Küszen Zeit,
Gibts keine Müllerin weit und breit.

Weiber und Wind sind launischer Art,
Zerren den Müller gerne am Bart.
Schabernack, Westwind und steife Bö
Hudeln den Weibern die Schürz in die Höh!

Wo ist die Müllerin? Wenn ich's nur wüsst!
Heute, Potdori, wird nicht mehr geküsst!
Steht auch die Windmühl stumm, wie ein Turm,
Hoho, Mareyke! Heute gibts Sturm . . !

Carl Friedrich Wiegand.

CAFE RIO

Mein Kaffee ist mein Stolz!

Ulmer-von Allmen

beim Hauptbahnhof, Schützengasse 24

ZÜRICH



Ziehung 7. Juni

Einzel-Los Fr. 5.—, Serie zu 10 Losen Fr. 50.— (mit einem sicheren Treffer und weiteren 10 Gewinnchancen) erhältlich bei allen mit dem Roten Kleeblatt-Plakat gekennzeichneten Verkaufsstellen und Banken, sowie im Offiz. Lotteriebüro, Nüscherstrasse 45, Zürich, Tel. 3 76 70. Losbestellungen (Losbetrag zuzüglich 40 Rp. für Porto und 30 Rp. für die Ziehungsliste) auf Postcheckkonto VIII 27600 oder gegen Nachnahme.



Der Appenzeller Witz

von Dr. h. c. Alfred Tobler.

206 Seiten. Brosch. Fr. 3.—.

Illustriert
von Böckli und Herzig

Wer sich die Stunden der Muße auf angenehme Weise kürzen oder würzen, oder Appenzeller Witze in frohem Kreise erzählen will, greife zu dieser Studie aus dem Volksleben. — Diese Sammlung der Appenzeller Witze ist in 10. Auflage erschienen.

Zu beziehen im Buchhandel und in den Bahnhofskiosken.

Erschienen im Verlage E. Löpfe-Benz in Rorschach.